

---

Subject: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?

Posted by [cori](#) on Mon, 26 Apr 2010 06:58:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Ich bin neu hier im Forum und habe auch gleich schon die erste Frage. Momentan leben bei mir zwei Chinmädel, die eine ist 10 Jahre alt und die andere 1 1/4. Die beiden sitzen jetzt seit letzten Juni zusammen, nach dem wir das Böckchen der älteren Mädels leider im Alter von 15 Jahren wegen Krebsgeschwüren im Mund einschläfern mussten :(

Die Vergesellschaftung habe ich damals in der Transportbox gemacht, und die beiden dann anschleissen in einen komplett neuen Käfig umgesiedelt. Es gab noch nie Streitereien zwischen den beiden, auch die VG war kurz und schmerzlos und ohne Pipidusche ect. Also sehr friedlich. Würde meine beiden Mädels auch als sehr friedlich bezeichnen :) Die ältere ist übrigens das Alphetier, was sie schon früher immer, allerdings hat sie nie aggressiv auf andere Chinchis reagiert.

Nun zu meiner eigentlich Frage. Sehr gerne würde ich aus der 2er eine 3er Gruppe machen. Eigentlich wollte ich nochmals ein Chinbaby dazuholen. Nun habe ich aber von einem Mädels erfahren, welches ebenfalls 10 Jahre alt ist und seit ca. 7-8 Jahren alleine lebt. Denkt ihr ist es möglich, die Dame in meine zweier Gruppe zu integrieren? Oder hat diese Konstellation schon von vornherein keine Chance? Die VG Methoden kenne ich, bin mir aber nicht sicher ob die Transportbox da die richtige wäre.

Zur VG hätte ich dann übrigens mehrer Käfige zur Verfügung. Einen kleinen Hamsterkäfig (Transportbox), das Käfig der Einzeldame (welches später wegkommen sollte), den Käfig der beiden Mädels (welcher während der VG komplett neugestaltet wird und als späteres zuhause dient) und einen Ratten Käfig, glaube die Grundfläche ist ca 1m x 0.8m als Vorübergangskäfig. Zu was rät ihr mir? Soll ich die VG wagen? Oder riskiere ich da zuviel? Und welche VG-Methode würdet ihr mir empfehlen? Bis jetzt habe ich eben nur die Transportboxmethode angewendet.

Liebe Grüsse und vielen Dank für die Antworten!

Corina

---

---

Subject: Re: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?

Posted by [Jürgen](#) on Mon, 26 Apr 2010 08:38:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Huhu,

man kann von vornherein nicht sagen, ob die Chins sich miteinander verstehen werden. Das hängt zu individuell von den Charakteren der Tiere ab.

Du kannst natürlich den Versuch wagen.

Ich würde zuerst auch die Boxmethode probieren und erst wenn diese keinen Erfolg bringt auf die Käfig in Käfig gehen.

Natürlich birgt jede VG Risiken.

Im schlimmsten Falle hast du nacher 3 einzelne Chins, weil sie sich nicht mehr verstehen wollen.

---

---

Subject: Re: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?

Posted by [cori](#) on Mon, 26 Apr 2010 08:45:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aber du würdest sagen, dass die Möglichkeit besteht, dass die Tiere sich verstehen? Ich hätte halt auf die Käfig an Käfig Methode getipp weil das Mädels ja so lange Zeit alleine war. Ausserdem würde ich sie zuerst gerne in ihrem alten Käfig zu mir nehmen und einfach in den selben Raum stellen wie die anderen beiden. (damit sie sich etwas eingewöhnen kann) Wäre dies dann schädlich wenn wir nacher doch die Transportboxmethode probieren?

Oder denkt ihr sollte ich es lieber mit einem Kastraten oder einem jungen Mädels versuchen? (zur Einsiedlerdame)

Sie tut mir halt irgendwie Leid so alleine... :(

---

---

Subject: Re: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?

Posted by [Jürgen](#) on Mon, 26 Apr 2010 11:19:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

natürlich ist die VG nicht unmöglich.  
Entweder es klappt oder halt nicht.

Die alleinstehende Dame würde ich auch erst mal alleine bei dir setzen.  
Sie soll sich erst mal an die Umgebung und die anderen Gerüche gewöhnen.  
Blickkontakt zu den anderen 2 wäre auch nicht schlecht. Also so wie Käfig an Käfig.

So würde ich erst mal 1-2 Wochen abwarten und dann mit der VG anfangen.

---

Versucher zu erst die Box, wenn das nicht klappt halt die anderen Methoden.

Ein Chin was lange alleine war, freut sich meistens über weitere Chins und lässt sich gut Vergesellschaften. Das ist aber leider nicht immer so. Kommt halt auf das jeweilige Tier an.

Wenn du die VG nicht hin bekommst, kannst du immer noch ein Weibchen für die Dame holen. Versuch erst mal die 3er Gruppe. Vielleicht klappt es ja besser als du denkst.

---

---

Subject: Re: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 26 Apr 2010 18:37:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi!

wie du hier schon sicher häufig gelesen hast kann man (leider) keine perfekte Methode nennen...es kommt immer sehr auf die Tiere an. Ich persönlich beginne immer gerne mit der Käfig in Käfig methothe (wobei es nicht unbedingt richtige KÄfige sein müssen.. mehr ein 'gitter/behälter' welches zB in eine Katzentransportbox gestellt werden kann. So dass sich die Chins beschnuppern können. Dann öffne ich gerne den kleineren 'Käfig' und lasse das Chin alleine raus kommen und beobachte - fließender Übergang zur Boxmethode... Im Optimalfall dauert der Übergang etwa 1-2 std...

Jungtiere kann man in der Regel direkt in die Box setzen, nur bei der Konstellation 2 plus 1 wäre ich bissl vorsichtig, einfach weil man verhindern mag, dass man am ende 3 Einzeltiere sitzen hat...die Gefahr besteht leider... Häufig vertragen sich die 2 ursprungstiere nach einer erneuten Vergesellschaftung, aber leider nicht immer...

LG Bianca

---

---

Subject: Re: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?  
Posted by [cori](#) on Fri, 07 May 2010 16:10:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

Danke vielmals für die vielen Infos!

Leider habe ich schlechte Nachrichten, der Halter der älteren Dame will sein Tier nun doch behalten. Seine Lösung:

Er hat nen zweiten Käfig gekauft (keine Ahnung wie gross der ist :?) und bringt das arme Tier

---

jedesmal wenn er länger als 2 Tage verreicht zu seiner Mutter, welche ca. 40 Minuten Autofahrt entfernt wohnt. Und weg ist der ja ziemlich oft, weshalb er sie zuerst auch abgeben wollte. Nächstes Jahr verreicht der sogar für ein halbes Jahr, und das arme Tier bleibt dann zurück, bei einem fremden Halter, ganz allein in einem anderen Käfig. Kann mir nicht vorstellen dass das hin und her gut für das Chin ist, sie hat da ja gar nix konstantes, weder Käfig noch Partner noch Halter. :cry:  
Von einem zweiten Tier wollte er übrigens auch nix wissen, er hätte so schon nur sehr knapp Zeit...

---

---

Subject: Re: Einsiedlerdame in 2er Gruppe vergesellschaften?  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 09 May 2010 04:05:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist sehr schade :( Aber schön, dass du es versucht hast.  
LG Bia

---